



Medienmitteilung VSÄG: Warnung vor MIGROS HIV-Testen

Die Walliser Ärztegesellschaft möchte die Walliser Bevölkerung auf die Risiken in Zusammenhang mit den in der Migros, im Grosshandel und Internet frei käuflichen HIV-Testen hinweisen:

- 1) Personen ohne HIV-Infektionsrisiko sollten keinen HIV-Test machen, auch wenn dieser in Grossmärkten wie der Migros frei verkauft wird. Für solche Personen, die einer Kategorie mit niedriger HIV-Prävalenz-Rate angehören besteht ein hohes Risiko für falsch positive Resultate und wäre somit mit einer unbegründeten Verunsicherung verbunden und würde zu unnötigen medizinischen Mehrkosten führen.
- 2) Personen, die einen im Grosshandel frei käuflichen HIV-Selbsttest durchführen müssen unbedingt die Packungsbeilage lesen und die darin enthaltenen Informationen respektieren, bevor sie den Test benutzen. Werden die Informationen falsch verstanden und nicht respektiert, besteht die Gefahr, dass Sie sich durch einen negativen Test in falscher Sicherheit wiegen. Prüfen Sie Ihr Verständnis auf unserer [Internetseite](#), um zu sehen, ob ein selbstgekaufter HIV-Test im Supermarkt eine Option für Sie wäre.
- 3) Bevor Sie an der Kasse bezahlen, überdenken Sie, ob Sie wirklich Ihre Cumulus-Karte zücken wollen und damit eine sehr schätzenswerte Information an die Migros und ihre Partner weitergeben wollen. Die VSÄG rät Ihnen dringend davon ab, um den Datenschutz Ihrer sehr wichtigen medizinischen Daten zu gewährleisten.
- 4) Die VSÄG möchte Sie darauf hinweisen, dass Sie sich bei einer HIV-Risikosituation potentiell auch anderen Geschlechtskrankheiten aussetzen, deren Abklärung ebenso wichtig ist.

Aus diesen Gründen empfiehlt die VSÄG jenen Personen, die denken, einem HIV-Ansteckungsrisiko ausgesetzt gewesen zu sein, eine kompetente Gesundheitsfachperson ihres Vertrauens zu konsultieren oder sich an ein anonymes Beratungszentrum (des Zentralinstituts oder SIPE) zu wenden. Damit können sie vermeiden, allein mit einer beängstigenden Situation oder einem falschen Sicherheitsgefühl fertigwerden zu müssen.

Dr. med. Monique Lehky Hagen, Präsidentin VSÄG
Dr. med. Pierre Arnold, Vizepräsident VSÄG